

Vita Knut Hanßen

Der in Köln geborene Pianist Knut Hanßen wird wegen seines „wachen Spiels gepaart mit klarer Authentizität“ (Laudatio Beethoven-Ring) weithin geschätzt. Als gefragter Musiker bereichert er Festivals wie das Beethovenfest Bonn oder die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Er musizierte mit Klangkörpern wie der Deutschen Radio Philharmonie oder dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra sowie Kammermusikpartnern wie Sophia Jaffé, Jens Peter Maintz oder Tabea Zimmermann. Live-Mitschnitte mit ihm wurden u.a. von der Deutschen Welle, NDR, SR, SWR oder YLE produziert.

Der vielfach ausgezeichnete Preisträger und Stipendiat (u.a. Villa Musica Rheinland-Pfalz, Studienstiftung des deutschen Volkes) bildet zusammen mit Séverine Kim nicht nur das Klavierduo Kim & Hanßen, sondern auch die künstlerische Leitung für die Festivals „Celler Sommerkonzerte“ und „Herbstmusikfest Gifhorn-Wolfsburg“.

Nach seinem Jungstudium bei Thomas Leander in Düsseldorf absolvierte Knut Hanßen sein Hauptstudium vom Bachelor of Music bis zum Konzertexamen mit Auszeichnung bei Sheila Arnold in Köln. Er ergänzte seine Studien durch den parallelen Abschluss des Zertifikatsstudiums Meisterklasse für Klavier bei Wolfram Schmitt-Leonardy sowie ein Studium für Orchesterdirigieren bei Marcus Bosch, Alexander Liebreich und Bruno Weil in München.